

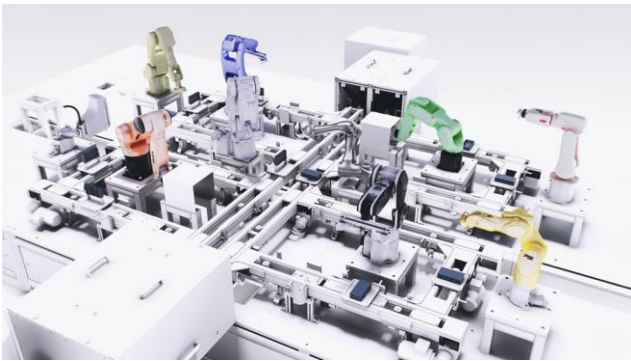
Zusammenarbeit für herstellerübergreifende Integration von Industrierobotern in das TIA Portal

- **Simatic Robot Integrator mit Simatic Robot Library erleichtert Engineering für Roboter im TIA Portal**
- **Universelle Schnittstelle ermöglicht Integration aller Roboterhersteller**
- **Wiederverwendbarkeit erstellter Programmcodes durch einheitliche Programmiersprache**
- **Zeitersparnis beim Engineering von bis zu 30 Prozent**

Siemens präsentiert mit der Simatic Robot Library für den Simatic Robot Integrator eine neue universelle Roboterbibliothek für das TIA (Totally Integrated Automation) Portal, die die bisherigen, herstellerbezogenen Bibliotheken ablöst. Die Spezifikation entstand in enger Zusammenarbeit mit den Roboterherstellern ABB Robotics, Comau, Epson, FANUC, Kawasaki Robotics, KUKA, Panasonic Industry, STÄUBLI, Techman Robot, Yamaha und YASKAWA. Anwender können mithilfe der Simatic Robot Library zukünftig somit einen Großteil der am Markt befindlichen Roboterhersteller im TIA Portal programmieren, sowie einheitliche Bedienkonzepte auf Basis des Simatic Robot Integrators und Simatic HMI nutzen. Dadurch werden erstellte Programmcodes und Programmpakete wiederverwendbar. Dies spart unter anderem Zeit- und Kostenaufwand bei einem Wechsel des Roboterherstellers. Die Integration in das TIA Portal bietet zudem die Möglichkeit weitere Technologien wie Simatic Technology, Cloud Services, Edge Datenanalyse oder AI-basierte Automatisierung einfacher mit Robotern zu kombinieren. Mit der einheitlichen Umgebung im TIA Portal sparen Anwender so bis zu 30 Prozent Zeit beim Engineering neuer Gesamtsysteme. Zudem erhöht das verbesserte Handling die Effizienz und identische Faceplates für verschiedene Hersteller vereinfachen die Bedienung. Mit der Simatic Robot Library benötigen Anwender keine spezifischen Programmierkenntnisse für einen Robotertyp. Es genügen Kenntnisse im Umgang mit dem TIA Portal.

Simatic Robot Integrator ist eine „Ready-to-use Applikation“, direkt integriert in ein TIA Portal Maschinen-Projekt. Kombiniert mit der neuen Simatic Robot Library können Anwender nach der

Konfiguration des Roboters Programmbeispiele für den Betrieb herunterladen und damit Roboter sofort steuern. Mit dem Simatic HMI sind zudem – unabhängig vom Fabrikat des Roboters – die gängigen Funktionen der Online-Programmierung wie etwa Tippbetrieb, Punkte einlernen oder das Erstellen von Pfaden möglich.



Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at